

Geschäftsanhahnung Thailand

Kosmetik- und Reinigungsmittel

Bangkok & EEC | 23. – 27. Februar 2026



Geschäftsanhahnungsreise Thailand 2026

Vom 23. bis zum 27. Februar 2026 führt die Deutsch-Thailändische Handelskammer in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions und dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Thailand im Bereich Kosmetik und Reinigungsmittel durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wird. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Unterstützung leistet zudem der lokale Verband Thai Spa Association (TSPA).

Marktpotenzial in Thailand

Die Schönheits- und Hautpflegeindustrie ist ein zentraler Wirtschaftszweig in Thailand. Der thailändische Hautpflegemarkt wurde im Jahr 2022 auf 4,2 Mrd. US-Dollar geschätzt, wobei Hautpflege mit 60 % führend war, gefolgt von Haarpflege (20 %), Make-up (14 %) und Düften (6 %). Der inländische Einzelhandelsmarkt für Kosmetika verzeichnete im Jahr 2022 ein Wachstum von 12,1 % gegenüber 2021. Für 2023 wurde ein Anstieg von 10,4 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Zu den wichtigsten Exportmärkten für thailändische Schönheitsprodukte zählen ASEAN, Japan, Australien, Hongkong und China.

Thailand verfügt über eine etablierte Kosmetikindustrie mit Herstellern, die OEM- und ODM-Dienstleistungen für nationale und internationale Kosmetikmarken anbieten. Im Jahr 2022 erreichten die Exporte von Kosmetika, Seifen und Akne-behandlungsprodukten einen Wert von 3,25 Mrd. US-Dollar und verzeichneten ein Wachstum von 6,59 % gegenüber dem Vorjahr.

Zusätzlich nimmt das Bewusstsein der Verbraucher für Umwelt- und Sozialthemen nimmt weiter zu, die Nachfrage nach nachhaltiger und ethisch produzierter Kosmetik bzw. Naturkosmetik ist deutlich gestiegen. Die aktuellen Schönheitstrends in Thailand konzentrieren sich auf die Verjüngung und Stärkung der Hautgesundheit. Ein weiterer Trend ist die steigende Nachfrage nach Pflegeprodukten für alternde Haut wie Feuchtigkeitscremes, Seren und Lotionen. Probiotische und postbiotische Inhaltsstoffe werden Hautpflegeprodukten als antibakterielle Wirkstoffe und zur Stimulierung der Kollagenbildung zugesetzt, um so den Auswirkungen der Hautalterung entgegenzuwirken. Der Trend bei Verpackungen in der Kosmetikindustrie geht in Richtung Nachhaltigkeit. Dabei werden zunehmend recycelte Materialien wie wiederverwendete Kunststoffe und papierbasierte Verpackungen verwendet.

Ein weiterer Beauty-Trend ist „Skinimalismus“. Skinimalismus setzt auf eine minimalistische Hautpflegeroutine und weniger Make-up, um die natürliche Hautstruktur zum Vorschein zu bringen. Die Routine wird auf das Wesentliche reduziert und man verwendet dabei gezielt hochwertige Produkte.

Durchführer

Warum Thailand?

Die Prognosen für den thailändischen Hautpflegemarkt für 2027 deuten auf einen deutlichen Anstieg von 4,57 Mrd. US-Dollar hin, der vor allem durch die starke Nachfrage nach Sonnenschutzprodukten getrieben wird.

Mit einem Fokus auf Hautgesundheit und Wirksamkeit investieren Verbraucher in Thailand vermehrt in Gesichtspflege und Make-up, angetrieben von sich wandelnden Schönheitsidealen, zunehmendem digitalen Zugang und dem verstärkten Trend zur Premiumisierung.

Zielgruppe

Die Geschäftsanhahnung im Bereich Kosmetik- und Reinigungsmittel richtet sich gezielt an deutsche Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeiten auf den thailändischen Markt ausweiten möchten. Typische Zielgruppen sind:

- Anbieter von Produkten in den Bereichen Körperpflege und Waschmittel;
- Anbieter, die ökologische oder nachhaltige Alternativen herstellen;
- Firmen aus dem Bereich Haut- und Körperpflege, dekorative Kosmetik, Haarpflege, Parfümerie sowie Haushalts-, Wäsche- und Geschirreinigung sowie Desinfektion.

Vorteile einer Teilnahme

- ✓ Markt- und Brancheninformationen, Expertenbriefing vor Ort und Fachkonferenzen mit Präsentationsmöglichkeiten
- ✓ Networking mit Branchenakteuren, öffentlichen und privaten Abnehmenden und Entscheidungsträger:innen des Sektors
- ✓ Besichtigung ausgewählter Unternehmen, Standorte und Store-Checks und erste Kontakthanbahnung zu potenziellen Geschäftspartner:innen
- ✓ Store-Checks, die es ermöglichen, Preise, Verpackungsgrößen und Präsentation von Produkten direkt vor Ort zu analysieren
- ✓ Zielmarktanalyse zur Vorbereitung sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts
- ✓ Sondierung von Marktchancen und Geschäftspotenzialen vor Ort sowie delegationsinternen Kooperationsmöglichkeiten

Vorläufiges* Programm der Geschäftsanhahnung 23.-27. Februar 2026

Datum	Programminhalte
Sonntag, 22.02.26 Bangkok	Anreise Gemeinsames Kennenlern-Abendessen in einem landestypischen Restaurant (Beginn: 18:00 Uhr; auf Selbstzahlerbasis). Vorstellungsrunde sowie Kurzbriefing für die Woche.
Montag, 23.02.26 Bangkok	10:00 – 11:30 Länderbriefing durch AHK Thailand, Botschaft Bangkok und GTAI Ab 14:00 Referenzbesuch bei „BDMS Wellness Clinic“ Feldrecherche: Verkauf & Präsentation von Produkten in ausgewählten Handelsgeschäften Abends Gemeinsames Abendessen
Dienstag, 24.02.26 Bangkok	09:00 – 17:00 Präsentationsveranstaltung: „Sustainability & innovations in personal care and detergents“ <ul style="list-style-type: none"> • Marktsituation und konkrete Geschäftschancen • Leistungsstärke der Branche in Deutschland • Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden • Paneldiskussion mit hochrangigen Expertinnen und Experten Im Anschluss Kooperationsbörse im Delegationshotel: Get-Together, spontane B2B-Meetings mit geladenen Gästen und Fachpublikum
Mittwoch, 25.02.26 Bangkok	Ganztägig Individuell organisierte Gesprächstermine mit thailändischen Unternehmen Parallel Referenzbesuch beim Institute of Dermatology Thailand in Bangkok (Ministry of Public Health)
Donnerstag, 26.02.26 Bangkok	Ganztägig Individuell organisierte Gesprächstermine mit thailändischen Unternehmen Parallel Referenzbesuch bei Saha Pathana Inter-Holding Plc. (Investor ins Konsumgütergeschäft)
Freitag, 27.02.26 Bangkok	Vormittags Individuell organisierte Gesprächstermine mit thailändischen Unternehmen Im Anschluss Gemeinsames Mittagessen und Abschlussgespräche

*Stand: 04.08.2025. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter germantech.org

Ihr Expertenteam

Projekträger – Deutsch-Thaindische Handelskammer

Seit 1962 ist die Deutsch-Thaindische Handelskammer Dienstleister für Unternehmen und unterstützt deutsche und thaindische Unternehmen beim Einstieg in neue Märkte, sowie beim Aufbau von Geschaftsbearziehungen mit deutschen oder thaindischen Geschäftspartnern. Derzeit zählt die AHK Thailand rund 570 Mitgliedsunternehmen, womit sie zu den groten ausländischen Handelskammern in Thailand gehört.

Kooperationspartner – SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS mageschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage www.germantech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektleiterin, Frau Mihaela Nistorica.

Anmeldeschluss ist der 30. September 2025!

SBS systems for business solutions GmbH

Frau Mihaela Nistorica
Tel: +49 (0)30 220133-97
E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com
URL: www.germantech.org – www.sbsbusiness.eu

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschlieungsprogramms für KMU können Sie unter www.gtai.de/mep abrufen.

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschlieungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Groe des Unternehmens:

- 250 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 850 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.500 Euro (Netto) für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können acht bis zwölf deutsche Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Grounternehmen haben.

KOOPERATIONSPARTNER



FACHPARTNER



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesforderprogramms Mittelstand Global/ Markterschlieungsprogramm beauftragt:

Das Markterschlieungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

